

Die Rechtsanwalts-gesellschaft

Gesellschaftsrecht, Berufsrecht und empirische Befunde

Bietet die RAO noch einen zeitgemäßen Rahmen für die anwaltliche Berufsausübung?

Die Arbeit untersucht die komplexe Anforderungsstruktur der österreichischen Anwaltschaft in Bezug auf ihre gemeinsame Berufsausübung in Rechtsanwalts-gesellschaften. Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte üben ihren Beruf in vielen Fällen nicht mehr in der Form der Einzelanwaltschaft, sondern in Rechtsanwalts-zusammenschlüssen aus. Der berufsrechtliche Rahmen der Rechtsanwaltsordnung (RAO) gestaltet sich als ein historisch gewachsenes Sondergesellschaftsrecht, das sich am zentralen Gestaltungselement der anwaltlichen Grundwerte orientiert. Das Spannungsverhältnis von Berufs- und Gesellschaftsrecht führt zu rechtlichen und institutionellen Herausforderungen. Das Berufsrecht unterliegt einem ständigen Wandel, der nicht zuletzt durch Entwicklungen auf europäischer Ebene geprägt wird. Die geschaffenen Regelungen müssen dabei sowohl den ökonomischen als auch berufsethischen Bedürfnissen der Anwaltschaft genügen. Das Buch nähert sich den gestellten Fragen wählt einen interdisziplinären Ansatz: Neben einer dogmatischen Betrachtung werden sozialwissenschaftliche Methoden angewandt. Die Arbeit diskutiert die Ergebnisse der durchgeführten qualitativen und quantitativen Erhebung unter der österreichischen Anwaltschaft. Damit leistet die Untersuchung Pionierarbeit in der vertieften



Reiner (Autor)
Die Rechtsanwalts-gesellschaft
Gesellschaftsrecht, Berufsrecht und
empirische Befunde

Monografie
388 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-7275-9 (Print)
ISBN 978-3-7046-7477-7 (eBook)
Erscheinungsdatum: 18. März 2016

74,00 € (Print)
77,00 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt

Auseinandersetzung mit den berufsrechtlichen
Bedürfnissen der Anwaltschaft und in der
Anwendung des Ansatzes der Empirical Legal
Research im österreichischen Berufs- und
Gesellschaftsrecht.

Diese Arbeit wurde mit dem Dr. Josef Greiter Preis
2016 ausgezeichnet